

Die Regionaldirektorin	 REGIONALVERBAND <b>RUHR</b>
<b>Drucksache Nr.:14/0320-1</b>	

	24.08.2021
Fraktionsanfrage Antwort	öffentlich

Beratungsfolge	Beratungsstatus	Sitzung am	TOP
Ausschuss für Klima, Umwelt und Ressourceneffizienz	zur Kenntnis	12.11.2021	

**Betreff: Antwort der Verwaltung auf die Anfrage der FDP-Fraktion  
Sachstand Radsteg Overwegbrücke in Wetter (Ruhr)**

**Anfrage:**

Der Regionalverband Ruhr (RVR) hat, in Abstimmung mit der Stadt Wetter (Ruhr), im Bereich des Ruhrtalradweges, genauer gesagt der Overwegbrücke, mit finanzieller Förderung durch das Land Nordrhein-Westfalen ein Brückenbauwerk über die Ruhr errichtet. Die Anbindung des 2008 fertiggestellten Brückenbauwerks an das bereits vorhandene Wegenetz des Ruhrtalradweges wurde im Rahmen der Ausführungsplanung zwischen den Beteiligten einvernehmlich abgestimmt und umgesetzt. Nun sollen durch einen Überlassungsvertrag die Nutzung und Unterhaltung auf die Stadt Wetter übergehen.

Hierzu bittet die FDP-Fraktion um schriftliche Beantwortung nachfolgender Fragen:

1. Wie ist der Sachstand zu o. g. Überlassungsvertrag? Sind die darin enthaltenen Vereinbarungen zwischen dem RVR und der Stadt Wetter einvernehmlich? Gibt es Hinderungsgründe, die eine Beschlussfassung entgegenstehen? Wann ist mit Inkrafttreten des Vertrages zu rechnen?
2. In der Sitzungsvorlage 14/0208 ist der Beschluss über die Übernahme der Instandhaltungskosten für die Homberger Hubbrücke am Rheinpreußenhafen in Duisburg vorgesehen. Hier soll – bei einem auf den ersten Blick ähnlichen Sachverhalt – der RVR die Instandhaltungskosten übernehmen, nicht die Stadt Duisburg. Welche Gründe gibt es für die – im Gegensatz zur Overwegbrücke unterschiedliche – Vertragsgestaltung im Hinblick auf die Instandhaltungskosten? Welche Vertragsgestaltung ist beim RVR „üblich“ bzw. gibt es einschlägige Regelungen oder Vorgaben dafür?

**Antwort:**

zu 1.

Der RVR hat auf Wunsch der Stadt Wetter im Rahmen der Verbesserung des Ruhrtalradweges mit Fördermitteln im Jahr 2007 eine reine Fuß- und Radwegebrücke über die Ruhr errichtet. Das Bauwerk wurde im Jahr 2008 fertiggestellt und für die Bevölkerung freigegeben. Die Stadt Wetter hat ab 2008 die vorläufige Verkehrssicherung für die Brücke übernommen. Die neu erstellten Brückenbücher sind der Stadt anschließend übergeben worden. Die Stadt wollte den ihr übersandten Vertrag zur dauernden Unterhaltung erst unterzeichnen, wenn keine Einigung mit Straßen NRW erzielt würde. Straßen NRW sollte nach Auffassung der Stadt das Bauwerk im Rahmen des bundesstraßenbegleitenden Radwegeprogramms übernehmen. Nach intensiven Prüfungen wurde der Stadt mitgeteilt, dass eine Übernahme des Bauwerks durch Straßen NRW nicht in Frage kommt. Im Juli 2020 hat ein Gesprächstermin zwischen RVR und Stadt Wetter stattgefunden. Hier wurde einvernehmlich beschlossen, dass die Stadt Wetter das Bauwerk nach einer letztmaligen einfachen Prüfung nach DIN 1076 ab Anfang 2021 endgültig übernimmt und den mit allen Beteiligten abgestimmten Vertrag unterzeichnen wird. Der Rat der Stadt Wetter hat mit großer Mehrheit in der Ratssitzung am 30.09.2021 beschlossen, dass die Stadt Wetter den Vertrag unterzeichnen kann. Die Unterzeichnung des Vertrages soll Mitte Oktober 2021 erfolgen.

zu 2.

Die Antwort hierzu erfolgte bereits im Ausschuss für Mobilität am 31.08.2021.

Sachbearbeiter/in	Referat / Referatsleiter/in	Bereich / Beigeordnete/r	Regionaldirektorin Karola Geiß-Netthöfel
<b>Haberhausen, Bernd</b>	<b>Seidel, Oliver</b>	<b>Bereich IV Umwelt</b>	
Akt.zeichen 12.1-1-12-117/21		<b>Frense, Nina</b>	